

## Audioguide in der Buddemühle

Ausführliche und kompakte Variante im Kunstforum verfügbar

**Schwefe** – Besuche im Kunstforum Buddemühle werden für Kunstliebhaber und diejenigen, die es noch werden wollen, jetzt noch attraktiver. Denn ab sofort steht ein Audioguide zur Verfügung, der einen individuellen Rundgang durch die Ausstellungen auf dem Hof zwischen Schwefe und Borgeln begleiten kann.

Geschäftsführer Klaus-Peter Kirchner stellte den Audioguide jetzt den Botschaftern der Aktion-Kunst-Stiftung vor, die im Vorfeld der auf den 9. März im Soester Museum Morgner datierten Preisverleihung des Aktion-Kunst-Preises, in der Buddemühle zusammengekommen waren. Christiane Mackensen, Ursula Prehn und Eckhard Uhlenberg überzeugten sich von den Vorteilen, die der Audioguide den Besuchern bietet.

Klaus-Peter Kirchner hat bei



**Geschäftsführer** Klaus-Peter Kirchner (rechts) stellte den Botschaftern der Aktion-Kunst-Stiftung, (von links) Eckhard Uhlenberg, Ursula Prehn und Christiane Mackensen, den neuen Audioguide im Kunstforum Buddemühle vor. Im Hintergrund ein Gemälde von Josef Wittlich, dessen Werk auch im Audioguide erklärt wird. Foto: Wilms

DIRK WILMS

der Erstellung dieses Audioguides Wert daraufgelegt, dass neben einer ausführlichen Beschreibung der Werke und des Lebens der ausgestellten Künstler, die jeweils etwa dreiein-

halb Minuten umfasst, auch eine Version in einer leichteren Sprache verfügbar ist. Hier wird in kurzen Sätzen in kompakterer Form über die Arbeiten von 13 Künstlern in der Aus-

stellung erzählt.

Elf Geräte stehen zur Verfügung, die insbesondere bei kleineren Gruppen zum Einsatz kommen könnten. Das erleichtert Klaus-Peter Kirchner auch seine Arbeit vor Ort, hat er doch dank überaus reger Nachfrage seit der Eröffnung des Kunstforums im vergangenen Jahr einen erheblichen zeitlichen Aufwand zu meistern.

Das Kunstforum Buddemühle ist donnerstags und freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr während der Ausstellungen geöffnet, zudem samstags nach Vereinbarung. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende am Ausgang ist möglich. Führungen können gegen eine entsprechende Gebühr gebucht werden.

Aktuell ist die Ausstellung „Die Belanglosigkeit des Seins“ mit Werken der Soesterin Melanie Woste zu sehen. dw